

Einleitung	11
Forschungsstand, Literatur und Terminologie	15
Übersicht und Kritik der Beuys-Literatur	15
<i>Biografien</i>	19
<i>Ausstellungskataloge und Werkverzeichnisse</i>	22
<i>Kritische Schriften zum Mythos vom Künstler als Gesellschafts-</i> <i>reformer</i>	24
Literatur zur Zeitgeschichte	27
Einführung eines begrifflichen Instrumentariums: Mimesis und Performanz	28
1. »Demokratie ist lustig« – ein Kommentar zur Kündigung	31
Der Zulassungsstreit: Besetzung, Räumung, Kündigung	31
Die Provenienz der Fotovorlage und die Edition »Demokratie ist lustig«	33
Beschreibung der Motive in der Edition »Demokratie ist lustig«	36
Was heißt hier »lustig«?	39
2. Mysterienspiel I: Die Rolle des Schamanen	42
Von der Bekleidung zum Habitus: Der Mantel	44
Heilungsrituale	47
<i>Zum Thema »Heilen«</i>	49
<i>Die Besetzung des Sekretariats als schamanisches Ritual</i>	53
Das »Haus des Schamanen«	55

3. Mysterienspiel II: Der Künstler als religiöse Identifikationsfigur	60
Die christlichen Motive: Tod und Auferstehung	62
<i>Tod und Auferstehung in New York: Wie der Mythos etabliert wurde</i>	68
<i>Zum Motiv des Hasen</i>	73
Der Menschenfischer	76
Fußwaschung und Taufe: Die Aktionen als heilige Handlungen	78
Imitatio Christi im Bild: Beuys als Christus	81
4. Revolutionstheater I:	
Lustige Demokratie, pathetische Revolution	85
Ein Bildervergleich:	
»La rivoluzione siamo Noi« – »Demokratie ist lustig«	90
<i>Die Metapher des Weges und die Rolle des Wanderers</i>	91
<i>Die Uniform des Einzelkämpfers</i>	94
Die Codierung der Kleidungsstücke	97
<i>Der Hut</i>	100
<i>Die Jeans</i>	108
<i>Die Rolle des Protestlers und seine Rebellenuniform</i>	113
Leitbilder der Bewegung von 1968	117
Beuys' Rolle als Sprecher der Studenten	120
Zwischenfazit: Die Rolle des Revolutionärs neuen Typs	125
5. Revolutionstheater II:	
Historische und zeitgenössische Revolutionäre	132
Zwei prominente Revolutionäre	132
<i>Parallelen zum zeitgenössischen Revolutionär »Che« Guevara</i>	132
<i>Die Rolle des historischen Revolutionärs »Anacharsis ClootsBeuys«</i>	136
Kunst = Revolution = Evolution	139
<i>Die rote Rose als Bild für Revolution und Demokratie</i>	141
<i>Die »große Weigerung« und die revolutionäre Potenz der Kunst</i>	144
<i>Gewaltlosigkeit und Kreativität statt »Ruckzuck-Revolution«</i>	146
Eine Revolutionsikone als Vorbild:	
Giuseppe Pellizzas »Il Quarto Stato«	149
<i>Pellizzas Revolutionsbild im Blick auf Beuys</i>	150
<i>Der Hauptstrom-Stempel</i>	151
<i>Der Menschenstrom als Mainstream</i>	155

Kunst und Terror: Zwei gegensätzliche Pole derselben Sache?	160
<i>Die »Organisation für direkte Demokratie« als friedliche Alternative...</i>	163
<i>Beuys und der Terrorismus in der BRD</i>	166
<i>Kunst für Terroristen: Baader-Meinhof auf der documenta</i>	168
<i>Die im Selbstporträt neu gebündelte Bewegung</i>	172
<i>Der progressive Künstler als Revolutionsikone</i>	174
Das Reinigungsritual des Fegens als politische Aktion	182
<i>Der Kehraus im Wald: »Überwindet endlich die Parteiendiktatur!«</i>	183
<i>Die Berliner 1.-Mai-Aktion »Ausfegen«</i>	188
<i>Historische Bezüge zum Fegen</i>	193
Schlussbetrachtung	198
Epilog	203
Anmerkungen	205
Literatur	308
Abbildungsnachweis	325
Abbildungen	331